

Normenkonforme Füllwassernachspeisung

Arijan Luma

Swiss Bad, 10. November 2022

Agenda & Zielsetzung



Agenda

- 1. Einführung ins Thema
- 2. Begriffe in der Beeinträchtigung und Gefährdung des Trinkwassers
- 3. Flüssigkeitskategorien nach SN EN 1717
- 4. Normen und Richtlinien
- 5. Umsetzung in der Praxis
- 6. Vor- und Nachteile der Sicherungseinrichtungen
- 7. Kosten / Fazit und Empfehlungen für Nachrüstungen

Zielsetzung







Meubau sofort / Nachrüstung ASAP





Einführung

Frischwassernetztrennung



Warum ist eine Frischwassernetztrennung nötig?

- Um das Lebensmittel Trinkwasser sicher zu schützen
- Um mögliche Anwesenheit von Krankheitserregern zu vermeiden, Keime haben Eigenschaft auch durch geschlossene Absperrarmaturen hindurchzuwachsen

Welche Massnahmen müssen getroffen werden um die Normen einzuhalten?

- Befüllung und Nachfüllung von Frischwasser muss immer mit einem freien Auslauf erfolgen
- Rückdrücken, Rückfliessen und Rücksaugen verhindern





Theorie und Normen

Begriffe in der Beeinträchtigung und Gefährdung des Trinkwassers



Freier Auslauf

Rückdrücken

Rückfliessen

Rücksaugen

Begriffe in der Beeinträchtigung und Gefährdung des Trinkwassers Freier Auslauf



Freier Auslauf

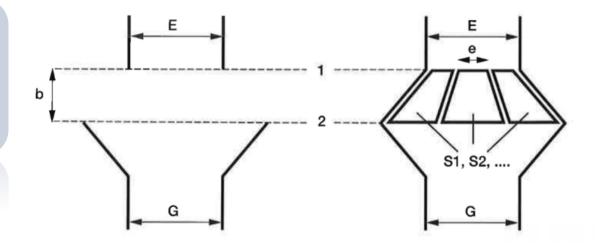


Abb. 1: SVGW Richtlinie W3 / E1

Begriffe in der Beeinträchtigung und Gefährdung des Trinkwassers Rückdrücken



Rückdrücken



Abb. 2: www.nussbaum.ch

Begriffe in der Beeinträchtigung und Gefährdung des Trinkwassers Rückfliessen



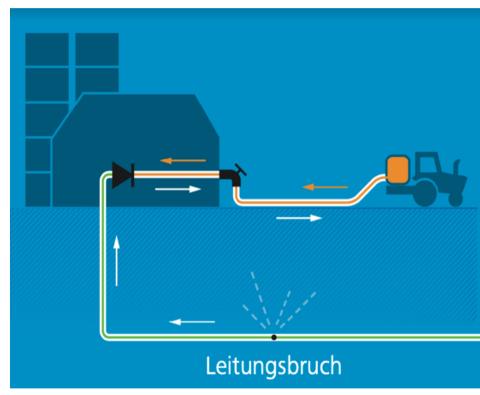


Abb. 3: www.nussbaum.ch

Rückfliessen

Begriffe in der Beeinträchtigung und Gefährdung des Trinkwassers Rücksaugen



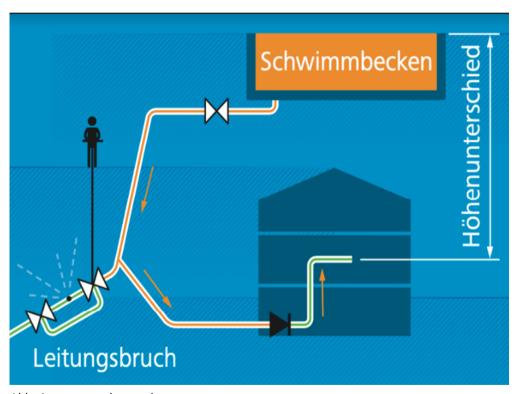


Abb. 4: www.nussbaum.ch

Rücksaugen

Flüssigkeitskategorien



Kategorie	Bedeutung	Beispiel
Kategorie 1	Wasser für den Menschlichen Gebrauch	Trinkwasser
Kategorie 2	Flüssigkeit die keine Gefährdung der menschlichen Gesundheit darstellt	Wasser von gekochten Lebensmittel
Kategorie 3	Gesundheitsgefährdung für Menschen durch giftige Stoffe	Wasser mit Frostschutzmittel
Kategorie 4	Gesundheitsgefährdung für Menschen durch giftige Stoffe, radioaktive oder krebserregende Substanzen	Wasser mit Algeciden (Bekämpfung von Algen in Schwimmbädern)
Kategorie 5	Gesundheitsgefährdung für den Menschen durch mikrobiellen oder viralen Erregern übertragbarerer Krankheiten	Schwimmbeckenwasser

Tabelle 1: SN EN 1717:2000

Normen und Richtlinien



SVGW W3/E1

Richtlinie Rückflussverhinderung in Sanitäranlagen (Ergänzung 1)

SVGW W10009

Merkblatt Rückflussverhinderung bei Schwimmbad- und Schwimmteichanlagen

SIA 385/9

Gibt Auskunft über den Bau und Betrieb von Wasser- und Wasseraufbereitungsanlagen in Gemeinschaftsbädern

SN EN 1717

Sämtliche Bauarten aller Sicherungseinrichtungen in der Trinkwasserinstallation aller Kategorien

SN EN 13076

Norm über die Bauart der Systemtrennung Familie A – Typ A

SN EN 13077

Norm über die Bauart der Systemtrennung Familie A – Typ B



Was muss in der Praxis umgesetzt werden?

Nicht erlaubte Systemtrennungen Bauart BA



Produktenorm	Systemtrenngerät mit kontrollierbarer Mitteldruckzone	Bauart: BA
SN EN 12729	(BA)	
	Symbol	graphisches Symbol

Abb. 9: W3/E1 d, Ausgabe 2013



Abb. 5: www.gyba.ch

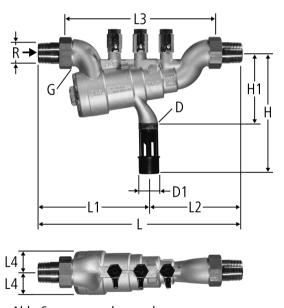


Abb. 6: www.nussbaum.ch

Erlaubte Systemtrennungen Bauart AA nach SN EN 1717 und SN EN 13076



Produktenorm Freier Auslauf ungehindert Bauart: AA SN EN 13076 Symbol graphisches Symbol

Abb. 9: W3/E1 d, Ausgabe 2013

H => 2 x d_{i,} Min. 20mm

Freier Auslauf Bauart AA



Abb. 7 & 8: Anlage Bafilco AG / Freibad ohne WT – nur Netzwasser



Erlaubte Systemtrennungen Freier Auslauf Bauart AB mit nicht kreisförmigem Sicherheitsüberlauf nach SN EN 1717 und SN EN 13077



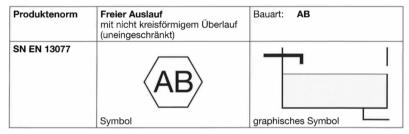


Abb. 9: W3/E1 d, Ausgabe 2013



Abb. 10 & 11: Anlagen Bafilco AG / Systemtrennbox



Erlaubte Systemtrennungen Freier Auslauf Bauart AB mit Zwischenbehälter, Niveauregulierung und Druckerhöhung



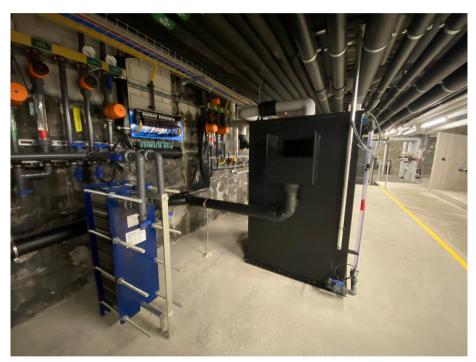




Abb. 12: Anlage Bafilco AG / Systemtrennbox Bafilco AG mit Druckerhöhungspumpen

Erlaubte Systemtrennungen Freier Auslauf Bauart AB mit Zwischenbehälter, Niveauregulierung und Druckerhöhung





Abb. 13: Anlage Bafilco AG / Kemper Anlage

Erlaubte Systemtrennungen Freier Auslauf Bauart AD und DC



Bauart AD -> Freier Auslauf mit Injektor

Bauart DC -> Rohrunterbrecher mit ständiger Verbindung zu Atmosphäre

Eine Anwendung der Bauart AD und DC hat bis heute in der Bäderbranche keine Bedeutung



Vor- und Nachteile der Sicherungseinrichtungen

Vor- und Nachteile der Sicherungseinrichtungen Bauart AA



Sicherungseinrichtung	Ausführungsvariante	Vorteile	Nachteile
(Einlauftrichter mit Schacht über dem max. Wasserspiegel)		- effiziente konventionelle Ausführung durch Sanitärinstallateur	Bauliche Massnahmen: - Schacht, Graben, Leitungen, Kernbohrungen Technische Massnahmen: - Max. Wasserspiegel - Doppelwandiger Wärmetauscher
(Froschklappe)		Einfache Installation	 Gefahr durch Chlordämpfen in der Technik bei nichtfunktionieren der Froschklappe Bauliche Massnahmen: Leitungsanpassung, Kernbohrung Technische Massnahmen Doppelwandiger Wärmetauscher WRG
(Siphon)		- Effektiver Geruchsverschluss	Bei geringer Trichterhöhe Gefahr durch austreten von Wasser in den Technikraum beim Füllen Bauliche Massnahmen: Leitungsanpassung, Kernbohrung Technische Massnahmen Doppelwandiger Wärmetauscher WRG

Tabelle 2: Bafilco ag

Vor- und Nachteile der Sicherungseinrichtungen Bauart AB



Sicherungseinrichtung	Ausführungsvariante	Vorteile	Nachteile
(Bafilco Systemtrennbox)		- Kompakte Lösung nach SN EN 1717	Bauliche Massnahmen: - Leitungsanpassungen, Kernbohrungen Technische Massnahmen: - Max. Wasserspiegel AGB - Doppelwandiger Wärmetauscher
(Kemper Anlage)		 Einstellbare Betriebszeiten Auslesen von Daten möglich Anschluss an GLS möglich Sanitärinstallationen können bestehen bleiben (bei Nachrüstung) 	Bauliche Massnahmen: - Leitungsanpassungen, Kernbohrungen Technische Massnahmen: - Max. Förderhöhe und Max. Fördermenge gegeben - Anschlussbegrenzung (DN20 & DN25)
(Bafilco Systemtrennbox mit DEP)		Effiziente Lösung bei grösseren Anlagen Installationen vor und nach Systemtrennung können grundsätzlich belassen werden (bei Nachrüstung)	- Höhere Investitionskosten Bauliche Massnahmen: - Leitungsanpassungen, Kernbohrungen Technische Massnahmen:

Tabelle 3: Bafilco ag



Kosten / Fazit und Empfehlungen für Nachrüstungen

Kosten / Fazit und Empfehlungen für Nachrüstungen



Kosten:

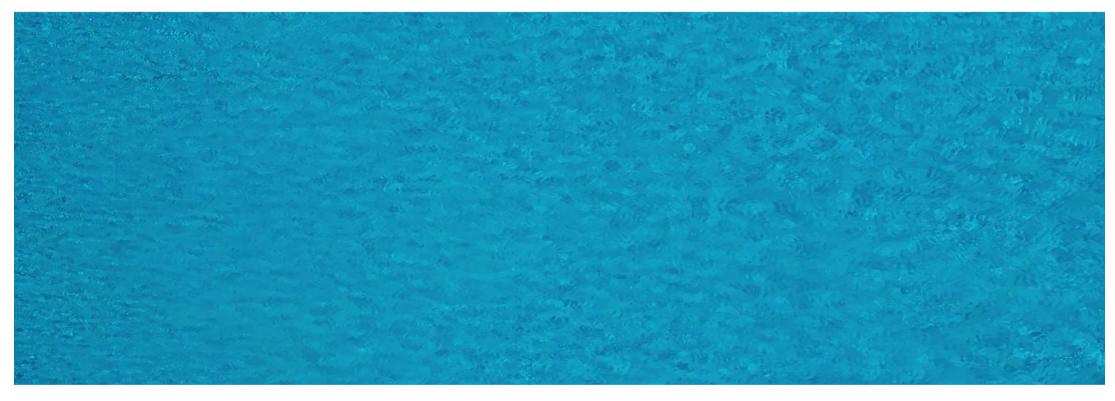
- Verschiedene Varianten mit variablen Kosten
- Je nach Anlage zwischen CHF 5000 bis CHF 50`000 (nicht abschliessend)

Fazit & Empfehlungen für Nachrüstungen:

- Ausführung nach Bauart BA ist nicht Normenkonform / Installationen müssen angepasst werden
- Kontaktaufnahme zu Fachplanungs- und / oder Ausführungsfirmen
- Jedes bestehende Bad muss für den Entscheid welche Bauart eingesetzt werden kann resp. welche Komponenten ersetzt werden müssen situativ beurteilt werden.

Vielen Dank





Arijan Luma, Bafilco AG